

## Paris-Dakar: Volkswagen mit drei Race Touareg zurück an der Spitze

Mit dem dritten Sieg auf der vierten Etappe hat Volkswagen bei der Rallye Dakar wieder die Führung übernommen.

---

Auf dem 639 Kilometer langen Teilstück von Er Rachidia nach Quarzazate in Marokko gewann Werksfahrer Carlos Sainz im Volkswagen Race Touareg 2 und holte sich damit die Spitzenposition zurück, die er bereits nach den ersten beiden Etappen innehatte. Bruno Saby als Gesamtzweiter und Jutta Kleinschmidt als Dritte komplettieren das Trio der 275 PS starken TDI-Diesel-Prototypen von Volkswagen an der Spitze. Giniel de Villiers gelang mit der viertbesten Etappenzeit ein Sprung von der zwölften auf die fünfte Position. Mark Miller komplettiert als Achter das Volkswagen-Quintett unter den ersten Zehn.

Kris Nissen - Volkswagen Motorsport-Direktor

---

"Unsere Fahrer haben einmal mehr sehr gute Leistungen gezeigt, ebenso bewährt sich der neu konstruierte Race Touareg 2 bestens. Wir konzentrieren uns in Organisation und Vorbereitung jetzt voll darauf, unsere Fahrer in ihren starken Positionen bestmöglich zu unterstützen, denn der Kampf an der Spitze ist und bleibt extrem hart."

### Stand nach Etappe 4, Er Rachidia (MA) - Ouarzazate (MA); 386/639 k

---

1. Carlos Sainz/Andreas Schulz (E/D), VW Race Touareg 9:21.18 Std.
2. Bruno Saby/Michel Périn (F/F), VW Race Touareg + 4.51 Min.
3. Jutta Kleinschmidt/Fabrizia Pons (D/I), VW Race Touareg + 5.09 Min.
4. Luc Alphand/Gilles Picard (F/F), Mitsubishi Pajero + 6.39 Min.
5. Giniel de Villiers/Tina Thörner (RSA/S), VW Race Touareg + 6.53 Min.
6. Jean-L. Schlesser/François Borsotto (F/F), Schlesser-Ford; + 9.02 Min.
7. Nasser Al Attiyah/Alain Guehenec (QT/F), BMW X3, + 9.05 Min.
8. Mark Miller/Dirk von Zitzewitz (USA/D), VW Race Touareg + 10.03 Min.
9. Nani Roma/Henri Magne (E/F), Mitsubishi Pajero + 10.24 Min.
10. Thierry Magnaldi/Arnaud Debron (F/F), Schlesser-Ford + 13.24 Min